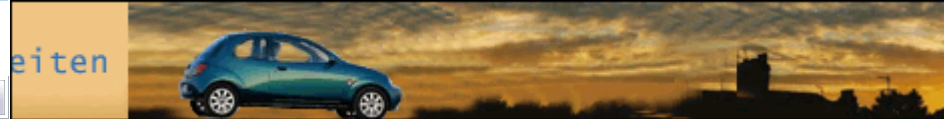


BÖNNIGHEIMER ZEITUNG ONLINE


[Home/News](#)
[Veranstaltungen](#)
[Anzeigen](#)
[Service](#)
[Archiv](#)
[Verlag](#)
[Impressum](#)
[Sitemap](#)
**RUBRIKEN IM
SCHNELLZUGRIFF**

 A-Z Schnellzugriff

- Auf einen Blick
- Aus Stadt und Kreis
- Im Brennpunkt
- Politik
- Wirtschaft
- Blick in die Welt
- Südwestumschau
- Kultur**
 - Überblick
 - Kultur in der Region
- Sport
- Computer
- Beatz...die junge Seite
- Sonderthemen
- Die Vereine berichten
- Menschen in Not
- Kleinanzeige buchen
-  Bundesliga Tippkönig


**MIT
5. N**

KULTUR IN DER REGION

[ZURÜCK](#)

Ludwigsburg, 19. SEPTEMBER 2008

Deutschlandweit bald die Nummer eins

Cartoon-Forum in Ludwigsburg

Im Rahmen des Cartoon Forums sprachen Repräsentanten des Landes und der Medienbranche über die Bedeutung und die Zukunft der Animationsindustrie in Baden-Württemberg.

Der Animationsbranche im Land geht es gut. Man verfügt über eine reiche Animationskultur, das Produktionsvolumen entwickelt sich rasant und es mangelt nicht an kreativer und wirtschaftlicher Kompetenz.

Dass sich Baden-Württemberg als Animationsstandort aber noch weiter profilieren will, dass die Trickfilmindustrie noch mehr als bisher gefördert werden muss, darüber waren sich alle Teilnehmer des Pressegesprächs einig: Dr. Angela Kalous aus dem Staatsministerium, Gabriele Roethemeyer, die Leiterin der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG), Prof. Thomas Haegele, Leiter des Instituts für Animation, Visual Effects und digitale Postproduktion der Filmakademie Baden-Württemberg, der kaufmännische Geschäftsführer der Film- und Medienfestival GmbH und Verantwortliche für das Stuttgarter Trickfilmfestival Dittmar Lumpp sowie der Leiter des Stuttgarter Unternehmens "Studio Film Bilder", Thomas Meyer-Herrmann.

Das Land ist drauf und dran, deutschlandweit in Sachen Animation die erste Geige zu spielen. Zu verdanken hat es das unter anderem dem Animationsinstitut der Filmakademie und seinen vielfach preisgekrönten Absolventen, dem Stuttgarter Trickfilmfestival, einem der größten seiner Art, der "fmx", der internationalen Konferenz für Animation, Effekte, Games und digitale Medien und natürlich der MFG, dem Motor und Netzwerker des Medienstandorts Baden-Württemberg. Darüber hinaus ist das Land einer der europaweit führenden High-Tech-Standorte. Beste Voraussetzungen also für die Bereiche Animation, Visual Effects, digitale Postproduktion. Immer mehr Unternehmen siedeln sich in Baden-Württemberg an, einige auch international tätige, sogar an Hollywood-Produktionen beteiligte, und unterstreichen die Bedeutung des Animationsfilms als nicht zu unterschätzenden Wirtschaftsfaktor.

Inzwischen sind im Land mehr als 50 Unternehmen und Freischaffende in der Trickfilmbranche tätig, beispielsweise "Elektrofilm", "Studio Film Bilder", "Unexpected", oder in Ludwigsburg "Pixomondo" und das international mehrfach ausgezeichnete "Studio Soi". Ebenfalls hierher gehört das in Baden-Baden ansässige "Studio 88": eine der führenden Produktionsfirmen im Bereich 2D- und 3D-Animation (Kurzfilme für "Die



Sendung mit der Maus" und "Sandmännchen"), die als einziges baden-württembergisches Unternehmen auf dem Cartoon-Forum mit einem Projekt vertreten ist ("Marvellous Adventures in the Insect Kingdom").

Ohne öffentliche Mittel, ohne eine Wachstumsförderung der Animationsbranche könne keine Kreativität unterstützt, nicht mit Amerika und Asien konkurriert, könnten keine Jobs geschaffen und könnte wohl auch eine Abwanderung der Kreativen nicht verhindert werden, so Thomas Meyer-Herrmann. Erst kürzlich versicherte der baden-württembergische Medien-Minister Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, dass die Unterstützung der Animationsszene - auch mit Hilfe einer überregional tätigen neuen Arbeitsgruppe "Filmkonzeption" - in Zukunft eine wichtige Rolle spielen werde. Christof Jetzschke

 **ZURÜCK**

TOP 

© Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH

